



Klavier-Festival Ruhr 2023

Maki Namekawa

MDR Sinfonieorchester

Dennis Russell Davies (Dirigent)

Freitag | 7. Juli 2023



Das kulturelle Leitprojekt des
Initiativkreis
Ruhr



Hauptsponsor
2023

RWE

Verheute Konzertbesucherinnen und -besucher

es ist mir eine Freude, Sie als Schirmherr des Klavier-Festivals Ruhr in diesem Jahr zu unseren Konzerten begrüßen zu dürfen! Auch in 2023 freuen wir uns auf zahlreiche bekannte Pianisten und vielversprechende Nachwuchskünstler. Dem langjährigen Intendanten Franz Xaver Ohnesorg und seinem Team ist es erneut gelungen, ein außergewöhnliches Programm zusammenzustellen. Professor Ohnesorg wird das Klavier-Festival Ruhr in diesem Jahr letztmalig begleiten. Ihm gilt mein ausdrücklicher Dank. Mit unermüdlichem Engagement und viel Herzblut hat er das Klavier-Festival Ruhr zu dem gemacht, was es heute ist: ein Markenzeichen der Region mit Strahlkraft weit darüber hinaus.

Auch wir als RWE sind dem Ruhrgebiet tief verbunden. Vor 125 Jahren hier gegründet, sind wir inzwischen ein international tätiges Unternehmen. Doch Heimat unseres Konzerns ist und bleibt die Region an Rhein und Ruhr. Hier sind unsere Wurzeln, hier sind wir zuhause - hier fühlen wir uns einfach wohl. Und die Förderung der lebendigen hiesigen Kultur liegt uns sehr am Herzen. Deshalb unterstützt RWE gern das Klavier-Festival Ruhr.

In diesem Jahr gibt die Besetzung des Ruhrgebietes durch französische und belgische Truppen im Jahr 1923, vor genau hundert Jahren, Anlass für einen thematischen Akzent des Festivals. Dieser Themenschwerpunkt bietet uns die Möglichkeit, auf die glückliche Entwicklung der deutsch-französischen Freundschaft zu blicken. Denn die beiden Völker wurden aus erbitterten Feinden zu engen Partnern, die gemeinsam unsere europäische Heimat politisch, wirtschaftlich und auch kulturell auf einem guten Weg halten. Das mag uns gerade auch in der gegenwärtigen schwierigen weltpolitischen Lage Hoffnung geben, dass Verständigung und Zusammenarbeit auf lange Sicht die Oberhand gewinnen mögen.

Die völkerverbindende Kraft der Musik spiegelt sich auch 2023 beim Klavier-Festival Ruhr darin wider, dass Künstlerinnen und Künstler aus mehr als 20 Ländern zusammenkommen. Gemeinsam mit ihnen wollen wir an 68 Abenden ebenso viele musikalische Feste feiern - dazu lade ich Sie herzlich ein!

Ich wünsche Ihnen und uns allen viele beflügelnde Musikerlebnisse beim Klavier-Festival Ruhr 2023!



MARKUS KREBBER

Schirmherr des Klavier-Festivals Ruhr 2023
Vorstandsvorsitzender der RWE AG

Abschlusskonzert

Maki Namekawa MDR Sinfonieorchester Dennis Russell Davies (Dirigent)

Philip Glass, Maki Namekawa und Dennis Russell Davies
sind Preisträger des Klavier-Festivals Ruhr 2017

Begrüßung

Ina Brandes (Ministerin für Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen)

Leonard Bernstein
Sinfonische Tänze aus „West Side Story“

- I. Prologue. Allegro moderato*
- II. "Somewhere". Adagio*
- III. Scherzo. Vivace e leggero*
- IV. Mambo. Meno presto*
- V. Cha-Cha. Andantino con grazia*
- VI. Meeting Scene. Meno mosso*
- VII. "Cool". Fugue. Allegretto*
- VIII. Rumble. Molto allegro*
- IX. Finale. Adagio*

Fortsetzung auf der nächsten Seite

Wir danken unserem Generalsponsor
und unserem Hauptsponsor 2023

Alberto Ginastera

Danzas del Ballet "Estancia" (Suite für Orchester op. 8a)

Los trabajadores agrícolas (Die Landarbeiter)

Danza del trigo (Weizentanz)

Los peones de hacienda (Die Viehtreiber)

Danza final (Malambo)

– Pause –

Philip Glass

„M“ – Concerto for Piano and Orchestra

Arranged by Michael Riesman from the Original Motion Picture Score for Mishima by Philip Glass. Cadences by Michael Riesman (Uraufführung des Auftragswerks des Klavier-Festivals Ruhr)

Konzertflügel Steinway D

- Bitte schalten Sie Ihr mobiles Telefon aus! Danke!
- Aus urheberrechtlichen Gründen sind jegliche Ton-, Foto- und Filmaufnahmen, auch für den privaten Gebrauch, untersagt. Ausgenommen sind vom Festival autorisierte Personen.
- Als besonderen Service veröffentlichen wir die Setlist in der Regel bereits am Tag nach dem Konzert auf unserer Website. Scannen Sie einfach den untenstehenden QR-Code!
- Kennen Sie schon „Intro to go“, den Podcast als Einführung zu unseren Konzerten? Auch hierfür einfach den QR-Code scannen, z.B. auf Ihrer Eintrittskarte, oder im Konzertkalender auf www.klavierfestival.de das Konzert auswählen und reinhören – spätestens auf dem Weg zum Konzert!



Sie wollen das Klavier-Festival Ruhr mit Ihrer Spende unterstützen? Hier unsere Kontoverbindungen:

Stiftung Klavier-Festival Ruhr **NEU!**
NATIONAL-BANK AG
IBAN: DE62 3602 0030 0000 6011 01
SWIFT: NBAGDE3E

Freunde des Klavier-Festivals Ruhr e.V. **NEU!**
NATIONAL-BANK AG
IBAN: DE65 3602 0030 0004 9557 65
SWIFT: NBAGDE3E

Sie möchten regelmäßig über die Konzerte und aktuelle Neuigkeiten des Klavier-Festivals Ruhr informiert werden? Dann melden Sie sich bitte unter www.klavierfestival.de/newsletter für unseren Newsletter an.



Energie, die harmoniert.

Windräder, Solaranlagen und konventionelle Kraftwerke müssen miteinander harmonieren wie Klavier, Streicher und Bläser eines Symphonieorchesters. Dieses Zusammenspiel macht musikalische Momente besonders. Wir fördern mit viel Energie musikalische Veranstaltungen und Initiativen in unserer Region. Die neue RWE. Klimaneutral bis 2040.

„Lebenslinien“

Wenn wir das Klavier-Festival Ruhr 2023 erneut unter das Leitmotiv „Lebenslinien“ stellen, dann geschieht dies im Bewusstsein großer Dankbarkeit unseren Künstlern gegenüber, deren Treue zum Klavier-Festival Ruhr es unserem Publikum ermöglicht, ihren künstlerischen Werdegang oft über Jahrzehnte hinweg zu erleben und zu begleiten – und dies in einer sonstwo kaum möglichen Intensität. Dass solche freundschaftlichen Begegnungen im Lauf der Jahre regelrecht zum künstlerischen Profil des Klavier-Festivals Ruhr wurden, macht mich auch ganz persönlich froh und dankbar – zumal ich weiß, wie sehr diese glücklichen Beziehungen durch die Treue unseres Publikums belohnt werden.

Franz Xaver Ohnesorg

**Dennis Russel Davies zum 18. und Maki Namekawa 17. Mal
beim Klavier-Festival Ruhr seit 2002**

2002 Essen Zollverein

Debüt beim Abschlusskonzert mit Benjamin Kobler, Ulrich Löffler, der Klavier-Projektgruppe von Pierre-Laurent Aimard, der musikFabrik und dem Ensemble für Neue Musik, u.a. mit „*Rotativa*“ für zwei Klaviere und 9 Percussionisten von **Giacinto Scelsi** und „*Ballet Pour Instruments Mécaniques Et Percussion*“ von **George Antheil**

2005 Bottrop

Duorezital, u.a. mit *Concertino a-Moll für zwei Klaviere op. 94* von **Dimitrij Schostakowitsch** und *Six pieces from „Les enfants terribles“* von **Philip Glass** in der transkribierten Fassung für zwei Klaviere von Maki Namekawa und Dennis Russell Davies

2005 Hattingen

Orchesterkonzert mit dem Stuttgarter Kammerorchester, u.a. mit *Konzert für Klavier und Streicher* von **Alfred Schnittke** und *Tirol Concerto für Klavier und Streicher* von **Philip Glass**

2006 Essen

Orchesterkonzert unter Dennis Russell Davies' Leitung mit dem Münchener Kammerorchester und Thomas Larcher, u.a. mit *Klavierkonzert in D-Dur Hob. XVIII:11* von **Joseph Haydn** und *Klavierkonzert Nr. 22 in Es-Dur KV 482* von **Wolfgang Amadeus Mozart**

2007 Duisburg

Duorezital, u.a. mit Auszügen aus „*Fidelio*“ für Klavier zu vier Händen op. 72 von **Ludwig van Beethoven** in Alexander Zemlinsky's Fassung für Klavier zu vier Händen und der Uraufführung der Auftragskomposition für das Klavier-Festival Ruhr *China West Suite für zwei Klaviere* von **Chen Yi**

2008 Essen

Duorezital, u.a. mit der Uraufführung der Auftragskomposition zum 20jährigen Jubiläum des Klavier-Festival Ruhr von **Philip Glass'** „*Four Movements for Two Pianos*“

2009 Duisburg

Duorezital, u.a. mit Auszügen aus *Die Schöpfung – Oratorium in drei Teilen Hob. XXI:2* und *Die Jahreszeiten Hob. XXI:3* von **Joseph Haydn** in den Fassungen für Klavier zu vier Händen von Alexander Zemlinsky

Gast-Duorezital beim Lincoln Center Festival in New York, u.a. mit den beiden Auftragskompositionen des Klavier-Festivals Ruhr „*Four Movements for Two Pianos*“ von **Philip Glass** und *China West Suite für zwei Klaviere* von **Chen Yi**

2010 Dortmund

Duorezital, u.a. mit Transkriptionen von *György Kurtág für Klavier zu vier Händen* von **Johann Sebastian Bach** und *Le Sacre du Printemps für Klavier zu vier Händen* von **Igor Strawinsky**

2012 Duisburg

Duorezital, u.a. mit *Variationen für zwei Klaviere über ein altfranzösisches Lied op. 46* und *Kleine Stücke für Klavier zu vier Händen op. 24* von **Walter Braunfels**

2013 Düsseldorf

Doppel-Duorezital mit Katia und Marielle *Labèque*, u.a. mit der Uraufführung der Auftragskomposition des Klavier-Festivals Ruhr „*Two Movements for Four Pianos*“ von **Philip Glass**

2014 Duisburg

Rezital mit Philip Glass und der Aufführungen sämtlicher Etüden von **Philip Glass**

2014 Bochum

Eröffnungskonzert unter Dennis Russell Davies` Leitung mit der Neuen Philharmonie Westfalen, Leon Fleishe und Nicholas Angelich, u.a. mit den Konzerten für die linke Hand und Orchester *Nr. 4 in B-Dur op. 53* von **Sergej Prokofjew** und D-Dur von **Maurice Ravel**

2017 Essen

Duorezital, u.a. mit *El Salón México* von **Aaron Copland** in der Fassung für zwei Klaviere von Leonard Bernstein, *Sonata for Two Pianos (in One Movement)* von **William Bolcom** und *Hallelujah Junction for Two Pianos* von **John Adams**

Rezital mit Philip Glass, u.a. mit der Aufführung der Auftragskomposition des Klavier-Festivals Ruhr „*Two Movements for Four Pianos*“, „*Mad Rush*“ und Auszügen aus „*Les Enfants Terribles*“ von **Philip Glass** sowie Ehrung mit dem **Preis des Klavier-Festivals Ruhr 2017**

2018 Wuppertal

2. *Stiftungskonzert „30 Jahre Klavier-Festival Ruhr“* mit Auszügen aus **Leonard Bernsteins** *Three Dance Episodes from “On the Town”* in der Fassung für zwei Klaviere von Charlie Harmon

2018 Rheinberg

Duorezital als Hommage an Leonard Bernstein aus Anlass seines 100. Geburtstages, u.a. mit *Sinfonische Tänze aus „West Side Story“* von **Leonard Bernstein** in John Mustos Fassung für zwei Klaviere

2019 Essen

Solorezital Maki Namekawa, u.a. mit der Uraufführung des gemeinsamen Auftragswerks des Klavier-Festivals Ruhr, der Ars Electronica Linz und der Philharmonie de Paris *Piano Sonata* von **Philip Glass** in Anwesenheit des Komponisten

2023 Wuppertal

Abschlusskonzert mit dem MDR-Sinfonieorchester, u.a. mit der Uraufführung von **Philip Glass'** „*M*“ – *Concerto for Piano and Orchestra*



Maki Namekawa studierte Klavier am Kunitachi Conservatory in Tokio bei Mikio Ikezawa und Henriette Puig-Roget. 1994 gewann sie den Leonid-Kreutzer-Preis. 1995 setzte sie ihr Studium bei Werner Genuit und Kaya Han an der Musikhochschule Karlsruhe fort, wo sie ihr Diplom mit Auszeichnung abschloss. Ihre künstlerische Arbeit im klassisch-romantischen Repertoire perfektionierte sie mit Edith Picht-Axenfeld, in der zeitgenössischen Musik mit Pierre-Laurent Aimard an der Musikhochschule Köln, György Kurtág, Stefan Litwin und Florent Boffard. Sie tritt regelmäßig an internationalen Häusern wie der Suntory Hall Tokyo, der Carnegie Hall und dem Lincoln Center New York, der Cité de la Musique Paris, dem Concertgebouw Amsterdam oder den Salzburger Festspielen auf. Sie konzertierte u.a. mit dem Royal Concertgebouw Orkest Amsterdam, den Münchner Philharmonikern, den Bamberger Symphonikern, der Dresdner Philharmonie und dem Bruckner Orchester Linz. 2013 spielte sie beim Perth International Arts Festival unter Beteiligung von Philip Glass die Uraufführung des gesamten Zyklus von Glass' 20 „Etudes“, gefolgt von zahlreichen weiteren Konzerten weltweit. 2019 brachte sie die im Auftrag des Klavier-Festivals Ruhr geschriebene „Piano Sonata“ von Philip Glass zur Uraufführung. Ihr Debüt beim Klavier-Festival Ruhr gab sie bereits im Jahr 2002 bei der Aufführung des „Ballet Mécanique“ von George Antheil unter dem Dirigat von Dennis Russell Davies.

Dennis Russell Davies studierte Klavier und Dirigieren an der New Yorker Juilliard School. Er begann seine Laufbahn als Chefdirigent des Saint Paul Chamber Orchestra. In Deutschland wirkte er als GMD am Staatstheater Stuttgart und an der Beethovenhalle Bonn, beim Internationalen Beethovenfest und an der Oper Bonn. Anschließend war er langjähriger Chefdirigent des RSO Wien und des Stuttgarter Kammerorchesters. Von 1997 bis 2009 hatte er eine Professur für Dirigieren am Salzburger Mozarteum inne. Weitere Stationen waren von 2002 bis 2017 als Opernchef und Chefdirigent des Bruckner Orchesters Linz sowie von 2009 bis 2016 als Chefdirigent des Sinfonieorchesters Basel. Seit der Spielzeit 2018/19 ist Dennis Russell Davies Künstlerischer Leiter und Chefdirigent der Filharmonie Brno, zur Spielzeit 2020/21 übernahm er zudem das Amt des Chefdirigenten beim MDR-Sinfonieorchester. Im Laufe seiner Karriere hat er die renommiertesten Orchester Nordamerikas und Europas dirigiert. Nach seinem Debut bei den Bayreuther Festspielen gastierte er u.a. bei den Salzburger Festspielen, der Hamburger und der Bayerischen Staatsoper, der Metropolitan Opera New York, der Opéra National de Paris, dem Teatro Real in Madrid und an der Wiener Staatsoper. In seiner über 50-jährigen Laufbahn hat sich Dennis Russell Davies intensiv für zeitgenössische Musik eingesetzt und engagierte sich bereits früh für Komponisten wie Philip Glass, Aaron Copland, Mauricio Kagel, Luciano Berio, John Cage, Hans Werner Henze, Leonard Bernstein, William Bolcom, Gija Kantscheli, Arvo Pärt, Manfred Trojahn oder Laurie Anderson. Er dirigierte zahlreiche Ur- und Erstaufführungen, darunter aus der legendären Philip-Glass-Trilogie «Satyagraha» und «Echnaton» am Staatstheater Stuttgart oder Henzes «Die englische Katze» und «König Hirsch». 1977 gründete er das American Composers Orchestra in New York mit, das er 25 Jahre lang leitete. Dort widmete er sich der Aufführung nicht nur US-, sondern auch südamerikanischer Komponisten.

Beim Klavier-Festival Ruhr 2002 begegneten sich **Dennis Russell Davies** und **Maki Namekawa** erstmals. 2003 beschlossen sie nach ihrem großen Erfolg beim Festival Ars Electronica in Linz, fortan regelmäßig als Klavierduo aufzutreten. In den USA gastierten sie u.a. in New York und San Francisco. In Europa trat das Duo u.a. beim Rheingau Festival, bei den Klangspuren Schwaz (Österreich), dem Festival Ars Electronica Linz sowie dem Festival Transart auf. Das Duo gastiert regelmäßig beim Klavier-Festival Ruhr. Anlässlich des 20-jährigen Bestehens des Klavier-Festivals Ruhr feierte das Publikum 2008 die Uraufführung der Four Movements for Two Pianos von Philip Glass, einer Auftragskomposition des Klavier-Festivals Ruhr. Die amerikanische Erstaufführung des Werkes fand

Echte Volltreffer für die Konzertsaison.

Wohltuend gute Schweizer Hustenbonbons!



2009 beim Lincoln Center Festival in New York statt. 2013 folgte gemeinsam mit Katia und Marielle Labèque die Uraufführung von Philip Glass' Two Movements for Four Pianos, ebenfalls eine Auftragskomposition des Klavier-Festivals Ruhr. 2017 erhielten Maki Namekawa, Dennis Russell Davies gemeinsam mit Philip Glass den Preis des Klavier-Festivals Ruhr, mit dem die drei Künstler eine langjährige Freundschaft verbindet.

Ihre Aufnahme von Zemlinskys Bearbeitung der „Zauberflöte“ für Klavier zu vier Händen erschien erstmals 2006 in der Edition Klavier-Festival Ruhr und wurde nicht zuletzt von der Fachpresse als Ersteinspielung hoch gelobt. 2007 und 2009 folgten Zemlinskys Bearbeitung des „Fidelio“ (Vol. 16) und „American Piano Music“ (Vol. 21) mit Werken von Leonard Bernstein, Aaron Copland und Philip Glass. 2010 spielte das Duo für die Edition als Vol. 24 Haydns „Jahreszeiten“ und „Schöpfung“, ebenfalls in der Bearbeitung Zemlinskys für Klavier zu vier Händen, ein.

Die leckeren Ricola Kräuterkompositionen sind deine tägliche kleine natürliche Auszeit – ob zu Hause, im Büro, im Auto, bei Aktivitäten im Freien oder einem der vielen Konzerte beim Klavierfestival Ruhr 2023. Denn Ricola schmeckt wunderbar nach frischer Luft und Kräutern. Unsere Vielfalt bietet dir immer einen langanhaltenden, leckeren, erfrischenden Geschmack. Zudem sind unsere Bonbons wohltuend gut und schmecken nicht nur Vielrednern wie Lehrern, Schauspielern oder Friseuren, sondern auch Konzertbesuchern, die damit einen Beitrag zu ungestörtem Kulturgenuss leisten. **Probier's einfach.**

Zum Programm

Ohne seine sensationellen Choreografien wäre der Broadway nicht, was er heute ist: Jerome Robbins wurde als Tänzer ausgebildet, arbeitete aber seit seinem ersten Erfolg 1942 mit „Fancy Free“ vor allem als Choreograph. **Leonard Bernstein** und Jerome Robbins wurden beide 1918 geboren – und als Team waren sie bald unschlagbar: „Wir wurden verrückt. Ich begann noch in seiner Anwesenheit das Thema zu entwickeln“, erinnert sich Bernstein an die erste Zusammenarbeit. Einige Jahre später schilderte Robbins dem Komponisten seine Idee, William Shakespeares Drama „Romeo und Julia“ als Musical herauszubringen. Vor allem die Idee, die Geschichte als Bandenkrieg von Verona in das New York der Jetztzeit zu transportieren, begeisterte ihn. Doch die Idee der *West Side Story* umzusetzen, gestaltete sich alles anders als einfach. Über zehn Jahre arbeitete Bernstein zusammen mit Robbins als Choreograph und Regisseur sowie den Autoren Arthur Laurents und dem Songschreiber Stephen Sondheim zusammen. Was für uns heute kaum vorstellbar: Sie fanden am Broadway keinen Produzenten. Denn die Geschichte widersprach einem ungeschriebenen Gesetz: Anders als in Musicals wie „Fiddler on the Roof“ oder „The Kind and I“, mit denen Robbins Erfolge feiern sollte, gab es in der *West Side Story* weder ein Happy End noch war die Geschichte frei von Gewaltszenen. So etwas wollte das Publikum nach Ansicht der Produzenten damals nicht sehen. Auch musikalisch waren einige Hürden zu nehmen. „Man sagte uns, dass niemand in der Lage sei, übermäßige Quartetten zu singen – Mar-rii-aaaa – vom c zum fis. Unmöglich! Und es wurde gesagt, die Tonsprünge seien zu groß für Popmusik – To-night, To-night – es ging einfach zu weit. [...] Wir waren also sehr entmutigt. Und das Casting war wirklich ein riesiges Problem: Wir mussten Teenager finden oder Leute, die aussahen wie Teenager oder mithilfe einer Perücke oder einer guten Maske als Teenager durchgingen. [...] Ein paar von ihnen waren wunderbare Sänger, konnten aber nicht gut tanzen. Oder sie waren tolle Tänzer und konnten nicht gut singen... und wenn sie beides konnten, konnten sie nicht spielen. Es war die Hölle“, erinnerte sich Leonard Bernstein. Allen Widerständen zum Trotz konnte die *West Side Story* am 19. August 1957 uraufgeführt werden und eroberte die Musicalbühnen der Welt. Drei Jahre nach der Uraufführung und ein Jahr vor der preisgekrönten Verfilmung stellte Bernstein einige Nummern zu den *Symphonischen Tänzen aus der „West Side Story“* zusammen. Die einzelnen Sätze sind dabei nicht nach der Abfolge im Musical angeordnet, sondern folgen musikalischen Gesichtspunkten. Einige „Ohrwürmer“ des Musicals wie „I feel Pretty“ oder „Tonight“ fehlen sogar. Im Prolog werden die beiden verfeindeten Gruppen, die „Jets“ und die „Sharks“, vorgestellt. „Somewhere“ ist eines der populärsten Stücke und drückt die Hoffnung Marias (die zu den puertoricanischen Sharks gehört) und

Tonys (Anführer der amerikanischen Jets) auf ein friedliches Miteinander aus. „Mambo“ und „Cha-Cha“ kontrastieren die Impulsivität der Straße mit der Innigkeit des Liebespaares. „Meeting Scene“ ist die in zarten Orchesterklängen umgesetzte erste Begegnung der beiden. Die jazzige „Cool“-Fuge steht für die anschwellende Gefahr, der mit „Rumble“ der gewaltsame Ausbruch der verfeindeten Gruppen folgt. Das Finale – eingeleitete durch ein Flötensolo – begleitete die Schlusszene. Tony stirbt in den Armen Marias. Nach dunkler Harmonik entsteht musikalisch ein Bild der momentanen Versöhnung der verfeindeten Banden. In den *Symphonischen Tänzen* konnte Bernstein das orchestrale Instrumentarium zum Einsatz bringen, dass ihm bei der Premiere des Musicals nicht zur Verfügung stand: Bei der Uraufführung musste er mit nur fünf Holzbläsern, wenig Schlagwerk und ganz ohne Bratschen auskommen. Klanglich gewinnen die *Symphonischen Tänze* durch den Einsatz von Schlagwerk, Altsaxophon und Vibraphon und auch durch einen abgerundeten Streichersatz in „Somewhere“.

Fünf Jahre vor Leonard Bernsteins sensationellem Erfolg mit der „West Side Story“ wurde das Ballett *Estancia* uraufgeführt. Anders als bei Bernstein, der seinem Musical eine Instrumentalfassung folgen ließ, war es bei **Alberto Ginastera** zunächst die Orchesterfassung von *Estancia* in Form einer Suite, die dem Bühnenwerk vorausging und bereits 1943 im Teatro Colón in Buenos Aires aufgeführt wurde. Geboren 1916 in Buenos Aires gilt Ginastera als einer der bedeutendsten Komponisten Südamerikas im 20. Jahrhunderts. Studiert hatte er in seiner Heimatstadt, bevor er nach dem Ende des Zweiten Weltkrieges einige Jahre in den USA verbrachte, wo er in Tanglewood bei Aaron Copland studierte. Coplands „Billy the Kid“ war einer der großen Erfolge der American Ballett Caravan, gegründet von dem Ballett Impresario Lincoln Kirstein. Die Compagnie suchte neben neuen tänzerischen Ausdrucksmöglichkeiten fernab der klassischen Balletttradition nach neuen Themen. War „Billy the Kid“, das das Leben in der nordamerikanischen Prärie zeigt, schon beliebt, so erhoffte sich Kirstein mit einem ähnlichen Stoff, der das argentinische Landleben zeigen sollte, einen ähnlichen Erfolg beim Publikum. Während einer Lateinamerika-Tournee traf er Alberto Ginastera. Kein Geringerer als George Balanchine sollte *Estancia* in New York auf die Bühne bringen. Doch die „American Ballet Caravan“ löste sich auf und so wurde zunächst die Suite im Mai 1943 im Teatro Colón uraufgeführt. Die Suite porträtiert vier Tänze: „Los trabajadores agricolas“ (Die Landarbeiter) zeichnet das Leben eines Grauchos nach. Die Musik ist inspiriert von dem argentinischen Nationaltanz Malamba. „Wann immer ich die Pampas durchquert habe, wurde mein Geist von der Vielfalt der Eindrücke überflutet, einmal freudig, dann melancholisch, einmal voller Euphorie und dann voll tiefgründiger Ruhe, was auf der unendlichen Weite und den

Die lauteste Meinung hat häufig nicht die leiseste Ahnung.

BEREIT FÜR NEUES DENKEN.



Mehr erfahren und
testen unter
[handelsblatt.com/
neuesdenken](https://www.handelsblatt.com/neuesdenken)

Handelsblatt

Substanz entscheidet.

Wandlungen, welche die Landschaft innerhalb eines Tages erfährt, beruht", so Alberto Ginastera. „Danza del trigo“ (Weizentanz) zeigt musikalisch diese stimmungsvolle Impression. „Los peones de hacienda“ (Die Viehzüchter) ist ein synkopierter Tanz und erinnert an die literarische Vorlage, die Ginastera zu der Geschichte des Balletts und der Suite inspiriert hat. In der Ballettversion lässt Ginastera einen Bariton Verse aus dem argentinischen Volksepos „El Gaucho Martín Fierro“ von José Hernández singen. Die „Danza final“ (Finaler Tanz) ist ein Tanzwettbewerb zwischen den Gauchos, der sich zu einer wilden Raserei steigert, für die Ginastera ein breites Spektrum der Schlaginstrumente zum Einsatz kommen lässt.

1985 erschien der Film „Mishima – ein Leben in vier Kapiteln“ von Regisseur Paul Schrader über den japanischen Dichter Yukio Mishima. Üblicherweise wird bei Filmproduktionen zunächst ein „temp track“ verwendet, eine Zusammenstellung bereits existierender Musikstücke, an denen sich der dann Filmkomponist orientieren sollte. Bei „Mishima“ ging man anders vor: **Philip Glass** erstellte nach Vorlage des Drehbuchs eine Synthesizer-Version seiner Filmmusik, die der Regisseur dann nach seinen Wünschen einsetzen konnte. Auf Grundlage dieser Fassung, die auch Wünsche der Regie beinhaltete, komponierte Glass die finale Fassung. 2018 nahm Maki Namekawa eine Klavierversion der gesamten Filmmusik auf. Bereits vier Jahre zuvor hatte Glass die Pianistin für die Aufnahme der „Complete Piano Etdues“ ausgewählt. Das Klavierarrangement von „Mishima“ ist ebenso wie die heute zu hörende Uraufführung des Auftragswerks des Klavier-Festivals Ruhr mit dem Titel „M“ – *Concerto for Piano and Orchestra* ein Arrangement von Glass' langjährigem engen Mitarbeiter und musikalischen Leiter Michael Riesman. Nach den *Four Movements for Two Pianos* (2008), den *Two Movements for Four Pianos* (2013) und der *Piano Sonata* (2019) ist dies nun bereits das vierte Auftragswerk des Festivals an Philip Glass, der 2017 gemeinsam mit seinen Interpreten Maki Namekawa und Dennis Russell Davies mit dem Preis des Klavier-Festivals Ruhr ausgezeichnet wurde. Die Uraufführung der Komposition „M“ hat für Maki Namekawa auf vielerlei Art und Weise eine besondere Bedeutung, erzählt sie im Podcast AnTasten: „M' wie Mystery – das Geheimnisvolle, das von diesem Wort ausgeht. ‚M‘ wie Mishima, da es sich um eine Fassung für Klavier und Orchester der Filmmusik ‚Mishima‘ handelt, ‚M‘ wie Maki, denn das Stück ist mir auf den Leib komponiert worden und es ist eine besondere Ehre für mich“. Und die Pianistin ergänzt: „M' wie Many, many thanks to Franz Xaver Ohnesorg (...) und zuletzt ‚M‘ wie Mitmenschlichkeit und die Freude, dass wir gemeinsam die Uraufführung nach schweren Zeiten genießen können.“

Anja Renczikowski

Jubilee Circle

Zum 30-jährigen Jubiläum des Klavier-Festivals Ruhr im Jahr 2018 haben wir mit dem Jubilee Circle unsere neue Fund-raising Kampagne ins Leben gerufen, um unsere Konzerte und unser Education-Programm auch künftig auf höchstem Niveau sichern zu können. Wir würden uns herzlich freuen, wenn Sie aktiv dazu beitragen und wir Sie bald schon als neues Mitglied unseres Jubilee Circle begrüßen dürften. Schreiben Sie mir bitte unter jubileecircle@klavierfestival.

Franz Xaver Ohnesorg

fff fortetortissimo

- MARTHA ARGERICH, Brüssel
JULIANE BANSE, München
ELENA BASHKIROVA, Berlin
- Dr. BURCKHARD UND SIGRID BERGMANN, Hattingen
ANDREA BERNOTAT, Essen
ADRIAN BRENDEL, London
ALFRED BRENDEL, London
TILL BRÖNNER, Berlin
KHATIA BUNIATISHVILI, Paris
MICHEL CAMILO, Bedford (NY)
FRANK CHASTENIER, Köln
DENNIS RUSSELL DAVIES UND MAKI NAMEKAWA, Linz
PETER UND DR. SUSANNE HENLE, Mülheim an der Ruhr
- Dr. HEINRICH UND INGRID HIESINGER, Essen
DIETER ILG, Freiburg
MARIANNE KAIMER, Essen
- Prof. Dr. HANS-PETER UND HELGA KEITEL, Essen
Prof. Dr. JÜRGEN UND GABRIELE KLUGE, Düsseldorf
Prof. Dr. ULRICH UND JOHANNA LEHNER, Düsseldorf
HELENE MAHNERT-LUEG, Essen
- Dr. CLEMENS UND CLAUDIA MILLER, Mülheim an der Ruhr
JOSEPH MOOG, Saarbrücken
OLLI MUSTONEN, Helsinki
ANNE-SOPHIE MUTTER, München
GERHARD OPPITZ, München
THOMAS QUASTHOFF, Berlin
URSULA REIMANN, Krefeld

- Dr. ROLF MARTIN UND BRIGITTE SCHMITZ, Mönchengladbach
YAARA TAL UND ANDREAS GROETHUYSEN, München
- Dr. TILMAN THOMAS, Essen
SERGIO TIEMPO, Brüssel
BERND TÖNJES UND ULRIKE FLOTT-TÖNJES †, Marl
- Prof. GÜNTHER UND CHRISTINE UECKER, Düsseldorf
- Dr. HANS-GEORG UND GABRIELE VATER, Essen
URSULA UND
PROF. DR.-ING. DIETER H. VOGEL-STIFTUNG, Essen
AXEL UND JUTTA VOLLMANN, Sprockhövel
JÖRG UND CHRISTA ZÄHRES, Mülheim an der Ruhr

ff fortissimo

- Dr. LEONHARD BIRNBAUM UND
BÄRBEL WERMERßEN-BIRNBAUM, Meerbusch
- Dr. CHRISTOPH UND SUSANNE CHYLARECKI, Moers
GERRIT UND JOHANNA COLLIN, Düsseldorf
HORST UND SILKE COLLIN, Düsseldorf
DUISBURGER HAFEN AG, Duisburg
- Dr. HANS-TONI JUNIUS, Hagen
GUIDO UND CORNELIA KERKHOFF, Essen
- Prof. Dr. THOMAS A. LANGE, Essen
- Dr.-Ing. HERBERT UND IRMGARD LÜTKESTRATKÖTTER, Essen
- Dres. OLIVER UND OPHELIA NICK, Wülfrath
- Dres. HENNER PUPPEL UND KARIN BERNINGER-WEBER †, Mühlhausen
- Dr. ALEXANDER UND GUDRUN VON TIPPELSKIRCH, Meerbusch
- Dr. HANS-JOACHIM UND ERIKA VITS, Wuppertal
KLAUS VON WERNEBURG †, Hagen
WERNERT-PUMPEN GMBH, Mülheim an der Ruhr
AXEL WITTE UND DORIS ZUR MÜHLEN, Essen
- Prof. Dr. rer. pol. FRANZ-JOSEF WODOPIA UND
BÄRBEL BERGERHOFF-WODOPIA, Herne

f forte

- Dres. MARKUS UND MONIKA BEUKENBERG, Mülheim an der Ruhr
- Dr. THOMAS BSCHER UND INGA FIOLIA-BSCHER, Köln
WALTER H. UND UTE HAGEMEIER, München
FRANK UND ELISABETH LENZ, Mülheim an der Ruhr
- Dr. WINFRIED UND HELGA MATERNA, Dortmund
- Dipl.-Ing. BRUNO UND BÄRBEL MAYER, Bochum

EBERHARD ROBKE UND
WALTRAUD ROBKE-VAN GERFSHEIM †, Wuppertal
BETTINA ROBKE-BERGMANN UND FRANK BERGMANN, Wuppertal
CHRISTA THOBEN, Bochum
ALEXANDRA UND VIKTORIA VOLLMANN, Gevelsberg

mf mezzoforte

Dr. CLEMENS UND GERHILD BÖRSIG, Frankfurt
Dr. MARKUS UND CLAUDIA GUTHOFF, Krefeld
Dr. MAX-PETER UND MARION HIRMER, München
Prof. Dr. MICHAEL UND BEATE HOFFMANN-BECKING, München
Dr. KLAUS UND EVA MARIA LESKER, Bottrop
Dr. ARMIN LÜNTERBUSCH UND
LYDIA LÜNTERBUSCH-MANN, Düsseldorf
MC-BAUCHEMIE MÜLLER GMBH & CO. KG, Essen
NATIONAL-BANK STIFTUNG, Essen
Dres. JENS UND JUTTA ODEWALD, Refrath
Dr. ALMUT PFLÜGER UND GOTTFRIED HAUBENBERGER, München
OTTO UND KATH SOLLBÖHMER, Essen
Dr. ELKE VAN ARNHEIM, Düsseldorf
SUSAN WEISS, Düsseldorf

mp mezzopiano

Dr. ALEXANDER ANDRES UND DR. MARKUS KLOTZ, Bochum
HANS-JÜRGEN BEST UND MARGARETE MEYER, Essen
DETLEF UND GABRIELE BIERBAUM, Köln
Dr. Dr. BERND UND DR. CHRISTEL BRINGEWALD, Recklinghausen
Prof. Dr. THOMAS † UND UTE BUDDE, Essen
Dr. KLAUS UND SABINE ENGEL, Mülheim an der Ruhr
Dr. HANS MICHAEL UND MONIKA GAUL, Düsseldorf
HANNO UND FRIEDERIKE HANIEL, Köln
TRAUDL HERRHAUSEN, Bad Homburg
ULRICH HOCKER UND
CHRISTEL KAUFMANN-HOCKER, Düsseldorf
Dr. EDGAR UND INGRID JANNOTT, Kaarst
PETER † UND UTA JOCHUMS, Essen
Dr. STEPHAN UND CLAUDIA KINNE MANN, Bonn
Dr. KARL-ULRICH UND GABRIELE KÖHLER, Mülheim an der Ruhr
Dipl.-Ing. KASPAR UND SYBIL KRAEMER, Köln
GEORG UND HENRIKE † KULENKAMPFF, Düsseldorf
Dr. HELMUT UND CATHRIN LINNSEN, Issum
JÖRN-ERIK UND SIGRID MANTZ, Essen

HERMANN UND MICHAELA MARTH, Essen
Dr. MATTHIAS UND BARBARA MITSCHERLICH, Horw
Dr. JÖRG UND VIVICA MITTELSTEN SCHEID, Wuppertal
Prof. EBERHARD SCHMITT UND
MARIANNE WEIß-SCHMITT, Bochum
FAMILIE TOBIAS SCHULZ-ISENBECK, Erkrath
Dr. NORBERT UND ESKE VERWEYEN, Essen
Dr. KLAUS UND HEINKE VON MENGES, Mülheim an der Ruhr

p piano

Dr. WULFF O. AENGEVELT, Düsseldorf
ARNE UND ANNETTE ALLÉE, Dinslaken
Dres. KLAUS UND DIANA ALTFELD, Bochum
Dr. HANS CHRISTOPH UND CHRISTIANE ATZPODIEN, Ratingen
Prof. Dr. MICHAEL BETZLER, Essen
Dr. ROLF UND SYLVIA BIERHOFF, Essen
Dr. JENS-JÜRGEN BÖCKEL UND
BIRTHE BÖCKEL-STÖDTER, Düsseldorf
Dr. LUDGER UND DAGMAR DOHM, Essen
DIRK UND MARIA-GABRIELE GROLMAN, Düsseldorf
DIRK UND DR. SUSANNE GRÜNEWALD, Bottrop
DOROTHEE HARTMANN-HANSTEIN, Köln
Dr. Dr. HERBERT UND ANNETTE HÖFELER, Essen
IFM-UNTERNEHMENSGRUPPE, Essen
Dr. BERNHARD KASPEREK UND EVELYNE BEZELA, Herten
Prof. Dr. JOACHIM KLOSTERKÖTTER UND
DR. URSULA HARTMANN-KLOSTERKÖTTER, Köln
LARS UND MANUELA NICKEL, Essen
JOCHEN UND RENATE OPLÄNDER, Dortmund
INGRID PEIPERS, Essen
Prof. Dr. Dr. WERNER UND MARIA PEITSCH, Essen
ROBERT UND IRMGARD RADEMACHER, Köln
Prof. Dr.-Ing. PETER UND HILDEGUND RIßLER, Essen
ANGELA TITZRATH, Hamburg
Dres. MANFRED UND NICOLA VON DER OHE, Mülheim an der Ruhr
ROLF UND MICHAELA WEIDMANN, Essen
WILHELM UND GABRIELE WEISCHER, Münster
Dres. JÜRGEN UND ANNELOTT ZECH, Köln

pp pianissimo

- Dipl.-Ing. **ROLAND UND MARGITTA AGNE**, Köln
Dres. **ALF-HENRIK UND ELLEN BISCHKE**, Essen
Dr. **ULRICH UND MARIE LUISE BLANK**, Essen
Dr. **ARNIM UND ULRIKE BRUX**, Schwelm
HANS UND SABINE BUCHHOLZ, Köln
Dipl.-Wirt.-Ing. **PETER H. COENEN UND MAREIKE MONDROWSKI**, Hünxe
ANDREAS DECKER UND MARIA FISCHER, Düsseldorf
GÖTZ UND DR. EVA ERHARDT, Essen
CHRISTA FROMMKNECHT, Dortmund
PHILIPP UND SUSANNE GESCHE, Ratingen
Prof. **HENRIK UND MARIANA HANSTEIN**, Köln
Prof. Dr. **ENGELBERT UND MONIKA HEITKAMP**, Essen
THOMAS HÜSER UND CONSTANZE NEHRING, Essen
SVEN JEZORECK UND KATHRIN THALDORF, Wuppertal
KLAUS WALTER UND SUSANNE KNITTEL, Wuppertal
CONSTANZE KRIEGER, Düsseldorf
Prof. Dr. **NORBERT UND GERTRUD LAMMERT**, Bochum
Prof. **FRANZ XAVER UND FRANZISKA OHNESORG**, Köln
MICHAEL UND JUTTA REUTHER, Luxembourg
Dipl.-Wirtsch.-Ing. **GEORG F. † UND KWANG-CHA RUMP**, Olsberg
Dr. **JÜRGEN UND JUTTA RUPP**, Dinslaken
GEORG UND PETRA SCHACHNER, Bochum-Wattenscheid
Profes. Dres. **AXEL SCHÖLMECHER UND BIRGIT LEYENDECKER**, Bochum
KARL-WILHELM UND SILKE SCHRÖDER, Bochum
ANONYM

ppp pianopianissimo

- ROSEMARIE BAUMEISTER †**, Mülheim an der Ruhr
PHILIPPA GERLING, Mülheim an der Ruhr
INTRATONE GMBH, Düsseldorf
Dres. **ULRICH UND SUSANNE IRRIGER**, Essen
Dr. **ANDREAS UND SONJA SANDER**, Essen
Dr. **MANFRED SCHNEIDER UND ERICA LEHNE**, Köln
Dr. **MANFRED UND UTE SCHOLLE**, Dortmund
RALF UND DR. STEFANIE SCHÜTTE, Essen
PETER TRAPP UND NATHALIE SOULIER, Essen
Dres. **ULRICH UND LIBBA UNGER**, Essen
ANONYM

(Stand 7. Juni 2023)

Silver Circle

- Presto** **MARTHA ARGERICH**, Brüssel | **DANIEL BARENBOIM**, Berlin |
Dr. **BURCKHARD UND SIGRID BERGMANN**, Hattingen | Dr. **WULF H. † UND**
ANDREA BERNOTAT, Essen | Dr. **LEONHARD BIRNBAUM UND BÄRBEL**
WERMERßEN-BIRNBAUM, Meerbusch | **YEFIM BRONFMAN**, New York |
KHATIA BUNIATISHVILI, Paris | **GERRIT UND JOHANNA COLLIN**, Düsseldorf |
HORST UND SILKE COLLIN, Essen | **RENI COLLIN**, Essen | **DEUTSCHE BANK**
STIFTUNG, Frankfurt am Main | **FRIEDHELM † UND ERIKA † GIESKE**, Essen |
GREIF-STIFTUNG, Essen | **WALTER H. UND UTE HAGEMEIER**, Ratingen | **LYNN**
HARRELL †, Los Angeles | **PETER UND DR. SUSANNE HENLE**, Mülheim an der Ruhr |
Dr. **HEINRICH UND INGRID HIESINGER**, Essen | **MARIANNE KAIMER**, Essen |
Prof. Dr. **HANS-PETER UND HELGA KEITEL**, Essen | Dr. **HENRY A. KISSINGER**,
New York | Prof. Dr. **JÜRGEN UND GABRIELE KLUGE**, Düsseldorf | **LANG LANG**,
New York | Prof. Dr. **THOMAS A. LANGE**, Essen | Prof. Dr. **ULRICH UND JOHANNA**
LEHNER, Düsseldorf | Dr.-Ing. **HERBERT UND IRMGARD LÜTKESTRATKÖTTER**,
Essen | **HELENE MAHNERT-LUEG**, Essen | Dr. **WINFRIED UND HELGA**
MATERNA, Dortmund | Dr. **CLEMENS UND CLAUDIA MILLER**, Mülheim an der Ruhr |
ANNE-SOPHIE MUTTER, München | **STIFTUNGSFONDS NATIONAL-BANK**
AG, Essen | Dr. **JOSEF UND BRIGITTE PAULI-STIFTUNG**, Essen | **ALFRED UND**
CLÄRE-POTT STIFTUNG, Essen | Dres. **HENNER PUPPEL UND KARIN**
BERNINGER-WEBER †, Essen | Sir **ANDRÁS SCHIFF**, Florenz | Dr. **ROLF MAR-**
TIN UND BRIGITTE SCHMITZ, Mönchengladbach | **SIEMENS AG**, München |
OTTO UND KATH SOLLBÖHMER, Essen | Dr. **TILMAN THOMAS**, Essen |
BERND TÖNJES UND ULRIKE FLOTT-TÖNJES †, Marl | Dr. **HANS-GEORG UND**
GABRIELE VATER, Essen | **URSULA UND PROF. DR.-ING. DIETER H. VOGEL-**
STIFTUNG, Essen | **AXEL UND JUTTA VOLLMANN**, Sprockhövel | Dr. **ALEXANDER**
UND GUDRUN VON TIPPELSKIRCH, Meerbusch | **ULRICH † UND RUTH**
WEBER, Krefeld | **AXEL WITTE UND DORIS ZUR MÜHLEN**, Essen | **JÖRG**
UND CHRISTA ZÄHRES, Mülheim an der Ruhr **Vivace** **HANS-JÜRGEN BEST**
UND MARGARETE MEYER, Essen | Dres. **MARKUS UND MONIKA BEUKENBERG**,
Mülheim an der Ruhr | **DAVID UND AURELIA FURTWÄNGLER**, Kettwig | Prof.
GABRIELE HENKEL †, Düsseldorf | Dr. **HANS-TONI JUNIUS UND KLAUS VON**
WERNEBURG †, Hagen | **FRANK UND ELISABETH LENZ**, Mülheim an der Ruhr |
Prof. Dr. **ULRICH † UND MAIKE MITTELMANN**, Bochum | **MC-BAUCHEMIE**
MÜLLER GMBH & Co. KG, Essen | Dres. **JENS UND JUTTA ODEWALD**, Refrath |
FAMILIE TOBIAS SCHULZ-ISENBECK, Erkrath | **CHRISTA THOBEN**, Bochum
Allegro **DETLEF UND GABRIELE BIERBAUM**, Köln | Prof. Dr. **THOMAS UND**
UTE BUDDE, Essen | Dr. **CHRISTOPH UND SUSANNE CHYLARECKI**, Moers |

HANNO UND FRIEDERIKE HANIEL, Köln | TRAUDL HERRHAUSEN,
Bad Homburg | Dr. MAX-PETER UND MARION HIRMER, München | ULRICH
HOCKER UND CHRISTEL KAUFMANN-HOCKER, Düsseldorf | ifm electronic
GmbH, Essen | Dr. STEPHAN UND CLAUDIA KINNE MANN, Bonn | Dr. HEINZ †
UND MARIANNE † KRIWET, Düsseldorf | Dr. KLAUS UND EVA MARIA
LESKER, Bottrop | Dr. HELMUT UND CATHRIN LINSSEN, Issum | Dres.
THOMAS UND SABINE LUDWIG, Düsseldorf | Dipl.-Ing. BRUNO UND BÄRBEL
MAYER, Bochum | Dr. JÖRG UND VIVICA MITTELSTEN SCHEID, Wuppertal
| ROBERT UND IRMGARD RADEMACHER, Köln | JOACHIM UND SIBYLLE
RUMSTADT, Essen | Prof. Dr. jur. Dr.-Ing. E.h. DIETER † UND ELISABETH BIRTE †
SPETHMANN, Düsseldorf | Prof. GÜNTHER UND CHRISTINE UECKER, Düsseldorf
| Dr. KLAUS UND HEINKE VON MENGES, Mülheim an der Ruhr | Dr. HEINRICH
UND SUSAN WEISS, Düsseldorf | Prof. Dr. rer. pol. FRANZ-JOSEF WODOPIA UND
BÄRBEL BERGERHOFF-WODOPIA, Herne **Allegretto** Dres. KLAUS UND DIANA
ALTFELD, Bochum | JOHANNA VON BENNIGSEN-FOERDER, Düsseldorf |
Dr. JENS-JÜRGEN BÖCKEL UND BIRTHE BÖCKEL-STÖDTER, Düsseldorf | KLAUS
UND SUSANNE FRICK, Essen | Dr. HANS MICHAEL UND MONIKA GAUL,
Düsseldorf | DIRK UND MARIA-GABRIELE GROLMAN, Düsseldorf | DIRK UND
DR. SUSANNE GRÜNEWALD, Bottrop | ULRICH † UND INGE HARTMANN,
Düsseldorf | Prof. Dr. MICHAEL UND BEATE HOFFMANN-BECKING, Düsseldorf
| Dr. EDGAR UND INGRID JANNOTT, Kaarst | PETER † UND UTA JOCHUMS, Essen
| Dr. Dr. RAINER KOEHNE UND BRITA GERLING-KOEHNE, Mülheim an der Ruhr
| Dipl.-Ing. KASPAR UND SYBIL KRAEMER, Köln | GEORG UND HENRIKE †
KULENKAMPFF, Düsseldorf | Dres. WOLFHARD UND DORIS LEICHNITZ, Essen
| Dr. ARMIN LÜNTERBUSCH UND LYDIA LÜNTERBUSCH-MANN, Düsseldorf |
HERMANN UND MICHAELA MARTH, Essen | FRIEDRICH UND CHARLOTTE
MERZ, Arnsberg | FRIEDRICH WILHELM † UND MOCCA METZELER, Düsseldorf
| Dr. MATTHIAS UND BARBARA MITSCHERLICH, Horw | Prof. Dr. HANNS-
FERDINAND MÜLLER UND NICOLE ROLLINGER, Köln | Dr. SIEGHARDT UND
GISELA ROMETSCH, Düsseldorf | EBERHARD SCHMITT UND MARIANNE
WEIß-SCHMITT, Bochum | FAMILIE STEILMANN, Wattenscheid **Andante**
Dr. ALEXANDER ANDRES UND DR. MARKUS KLOTZ, Bochum | Dr. HANS CHRISTOPH
UND CHRISTIANE ATZPODIEN, Ratingen | WILHELM UND ANETTE BONSE-
GEUKING, Südlohn | Prof. Dr. habil. BRUNO O. BRAUN, Köln | ANDREAS
BROMKAMP UND DR. ELLEN TATSCH-BROMKAMP, Bottrop |
Dr. LUDGER UND DAGMAR DOHM, Essen | WALTER UND HEIKE EXTRA,
Schermbeck | HEINRICH † UND CHRISTA FROMMKNECHT, Dortmund |
WILHELMINE GÖBEL, Essen | Prof. Dr. WOLFGANG UND DR. HILDEGARD
HEIT, Essen-Kettwig | Prof. Dr. ENGELBERT UND MONIKA HEITKAMP, Essen |

Dr. EMIL UND FRIEDERIKE HUBER, Essen | Dr. BERNHARD
KASPEREK UND EVELYNE BEZELA, Herten | Dr. DONATUS UND MARIE-
HÉLÈNE KAUFMANN, Krefeld | MAXIMILIAN UND ANETTE KNAPPERTSBUSCH,
Düsseldorf | Dr. DIETMAR UND GRITT KUHN T, Essen | Prof. Dr. NORBERT UND
GERTRUD LAMMERT, Bochum | UWE † UND GABRIELE LINDNER, Essen |
JÖRN-ERIK UND SIGRID MANTZ, Essen | LARS UND MANUELA NICKEL, Essen |
Dr. HENNING UND MARIT OSTHUES-ALBRECHT, Essen | Prof. Dr. Dr. WERNER
UND MARIA PEITSCH, Essen | ANDREAS † UND BARBARA † SCHLÜTER, Essen |
KARL-WILHELM UND SILKE SCHRÖDER, Bochum | Dr. HANS † UND GISELA
SINGER, Vaduz | ERICH STAAKE, Duisburg | Dr. CLAUDIUS UND KRISTA
STAUDER, Essen | ANGELA TITZRATH, Köln | Dres. JÜRGEN UND ANNELOTT
ZECH, Köln | ANONYM **Lento** Dr. PATRICK UND ALEXANDRA ADENAUER, Köln |
Dr. WULFF O. AENGEVELT, Düsseldorf | Dipl.-Ing. ROLAND UND MARGITTA
AGNE, Köln | Dr.-Ing. E.h. WILHELM † UND MARLENE BEERMANN, Bochum-
Wattenscheid | SD MAXIMILIAN FÜRST ZU BENTHEIM-TECKLENBURG, Rheda-
Wiedenbrück | Prof. Dr. MICHAEL UND JEANNE † BETZLER, Essen | Dres. ALF-
HENRIK UND ELLEN BISCHKE, Essen | Dipl.-Wirt.-Ing. PETER H. COENEN, Hünxe |
ANDREAS DECKER UND MARIA FISCHER, Düsseldorf | Prof. Dr. ERIC UND
CORNELIA FRÈRE, Essen | Prof. HENRIK UND MARIANA HANSTEIN, Köln |
BODO HARENBERG, Schwerte | PETER UND LUCIA HEESSEN, Frechen-Königsdorf |
Dr. DIETER HEUSKEL, Ratingen | Prof. Dr. JOHANNES N. UND BARBARA
HOFFMANN, Essen | Prof. Dr. CLEMENS UND TINA JÄGER, Kleve | Dres. STEFAN
UND SUSANNE KEITH, Essen | Prof. Dr. JOACHIM KLOSTERKÖTTER UND
DR. URSULA HARTMANN-KLOSTERKÖTTER, Köln | KLAUS WALTER
UND SUSANNE KNITTEL, Wuppertal | ERICH KOMETZ UND MARITA
JANDUDA, Duisburg | JOHANN HEINRICH UND MONIKA KOMPERNAß,
Bochum-Wattenscheid | CONSTANZE KRIEGER, Düsseldorf | Dr. HOLGER
MATZDÖRF UND GABRIELE ECKEY, Herne | JAN-PETER UND NICOLA
NISSSEN, Osnabrück | Prof. FRANZ XAVER UND FRANZISKA OHNESORG, Köln |
Dr. ALMUT PFLÜGER UND GOTTFRIED HAUBENBERGER, München |
GÜNTER PICHLER UND ELFI BAUMGARTNER, Wien | Prof. Dr.-Ing. PETER UND
HILDEGUND RIßLER, Essen | Dr. JÜRGEN UND JUTTA RUPP, Dinslaken |
Dr. SIEGHART UND RENATE SCHEITER, Düsseldorf | Prof. Dr. CHRISTOPH M.
SCHMIDT UND FELICITAS BUNDSCHUH-SCHMIDT, Essen | Dr. JÜRGEN W.
UND HEIDI STADELHOFER, Köln | MICHAEL VASSILIADIS, Hannover |
Dr. NORBERT UND ESKE VERWEYEN, Essen | ROLF UND MICHAELA
WEIDMANN, Essen | WERNERT-PUMPEN GMBH, Mülheim an der Ruhr |
ANONYM

Gründerkreis

Dr. PATRICK ADENAUER UND PAUL BAUWENS-ADENAUER, Köln | Dres. KLAUS UND DIANA ALTFELD, Bochum | Dr.-Ing. e.h. WILHELM † UND MARLENE BEERMANN, Bochum-Wattenscheid | JOHANNA VON BENNIGSEN-FOERDER, Düsseldorf | SD MAXIMILIAN FÜRST ZU BENTHEIM-TECKLENBURG, Rheda-Wiedenbrück | ROLAND BERGER STRATEGY CONSULTANTS GMBH, Hamburg | Dr. BURCKHARD UND SIGRID BERGMANN, Hattingen | Dr. WULF H. BERNOTAT † UND CONSTANZE KRIEGER, Essen | HANS-JÜRGEN BEST UND MARGARETE MEYER, Essen | Prof. Dr. MICHAEL UND JEANNE † BETZLER, Essen | DETLEF BIERBAUM, Köln | Dr. ROLF UND SYLVIA BIERHOFF, Essen | Dr. LEONHARD BIRNBAUM UND BÄRBEL WERMERSEN-BIRNBAUM, Meerbusch | Prof. Dr. HARRO UND LAURA BODE, Essen | Dr. JENS JÜRGEN BÖCKEL UND BIRTHE BÖCKEL-STÖDTER, Düsseldorf | Dr. CLEMENS UND GERHILD BÖRSIG, Frankfurt am Main | WILHELM UND ANETTE BONSE-GEUKING, Südlohn | Prof. Dr. habil. BRUNO O. BRAUN, Köln | Prof. STEPHAN BRAUNFELS, Berlin | Prof. Dr. THOMAS UND UTE BUDDE, Essen | Dr. HELMUT BURMESTER, Düsseldorf | GERT † UND RENI COLLIN, Essen | GERRIT UND JOHANNA COLLIN, Düsseldorf | HORST UND SILKE COLLIN, Essen | Dr. GERHARD UND ISOLDE CROMME, Essen | DELOITTE & TOUCHE GMBH, Düsseldorf | DEUTSCHE BANK AG, Frankfurt am Main | DUISBURGER HAFEN AG, Duisburg | Dr. KARL-GERHARD EICK, London | KLAUS UND SUSANNE FRICK, Essen | HEINRICH † UND CHRISTA FROMMKNECHT, Dortmund | DAVID UND AURELIA FURTWÄGLER, Kettwig | Dr. HANS MICHAEL UND MONIKA GAUL, Düsseldorf | Dr. FRIEDHELM † UND ERIKA † GIESKE, Essen | ROLF † UND WILHELMINE GÖBEL, Essen | Prof. Dr.-Ing. HARTMUT UND YOUNG-JAE GRIEPENTROG, Mülheim an der Ruhr | DIRK UND DR. SUSANNE GRÜNEWALD, Bottrop | WALTER H. UND UTE HAGEMEIER, Ratingen | VERLAGSGRUPPE HANDELSBLATT, Düsseldorf | HANNO UND FRIEDERIKE HANIEL, Köln | BODO HARENBERG, Schwerte | ULRICH † UND INGE HARTMANN, Düsseldorf | HASENKAMP GMBH, Köln | ERIVAN † UND HELGA HAUB, Mülheim an der Ruhr | Dr. VOLKER HAUFF, Köln | Prof. Dr. WOLFGANG UND DR. HILDEGARD HEIT, Essen-Kettwig | Prof. Dr. ENGELBERT UND MONIKA HEITKAMP, Essen | Prof. GABRIELE HENKEL †, Düsseldorf | PETER UND SUSANNE HENLE, Mülheim an der Ruhr | HERBERT HENNIG KUNSTSTIFTUNG UND INGRID MALKALNS, Essen | TRAUDL HERRHAUSEN, Bad Homburg | Dr. DIETER HEUSKEL, Ratingen | Dr. HEINRICH UND INGRID HIESINGER, Essen | Dr. MAX-PETER UND MARION HIRMER, München | JUTTA HOBBIEBRUNKEN, Essen | Prof. Dr. MICHAEL UND BEATE HOFFMANN-BECKING, Düsseldorf | BODO

HOMBACH, Mülheim an der Ruhr | Dr. EMIL UND FRIEDERIKE HUBER, Essen | ULRICH UND BARBARA HÜPPE, Düsseldorf | THOMAS HÜSER UND CONSTANZE VON POSER UND GROß-NAEDLITZ, Essen | Dr. EDGAR UND INGRID JANNOTT, Kaarst | PETER † UND UTA JOCHUMS, Essen | FRIEDHELM † UND MARIANNE KAIMER, Essen | Dr. BERNHARD KASPEREK UND EVELYNE BEZELA, Herten | Prof. Dr. HANS-PETER UND HELGA KEITEL, Essen | Dres. STEFAN UND SUSANNE KEITH, Essen | Prof. Dr. JÜRGEN UND GABRIELE KLUGE, Düsseldorf | MAXIMILIAN UND ANETTE KNAPPERTSBUSCH, Düsseldorf | Dr. KARL-ULRICH UND GABRIELE KÖHLER, Mülheim an der Ruhr | KÖTTER SERVICES, Essen | HILMAR KOPPER, Frankfurt am Main | Dipl.-Ing. KASPAR UND SYBIL KRAEMER, Köln | Dr. HEINZ † UND MARIANNE † KRIWET, Düsseldorf | KÜMMERLEIN RECHTSANWÄLTE & NOTARE, Essen | Dr. DIETMAR UND GRITT KUHN, Essen | Prof. Dr. THOMAS A. LANGE, Essen | Prof. Dr. ULRICH UND JOHANNA LEHNER, Düsseldorf | Dres. WOLFHARD UND DORIS LEICHNITZ, Essen | FRANK UND ELISABETH LENZ, Mülheim an der Ruhr | UWE † UND GABRIELE LINDNER, Essen | Dr. HELMUT UND CATHRIN LINSSEN, Issum | Dres. THOMAS UND SABINE LUDWIG, Düsseldorf | FAHRZEUG-WERKE LUEG AG, Bochum | Dr. ARMIN LÜNTERBUSCH UND LYDIA LÜNTERBUSCH-MANN, Düsseldorf | Dr.-Ing. HERBERT UND IRMGARD LÜTKESTRATKÖTTER, Essen | HELENE MAHNERT-LUEG, Essen | HERMANN UND MICHAELA MARTH, Essen | Dr. WINFRIED MATERNA, Dortmund | Dr. KLAUS UND HEINKE VON MENGES, Mülheim an der Ruhr | FRIEDRICH UND CHARLOTTE MERZ, Arnsberg | Prof. Dr. ULRICH † UND MAIKE MIDDELMANN, Bochum | Dr. e.h. ACHIM UND BEATE MIDDELSCHULTE, Essen | Dr. MATTHIAS UND BARBARA MITSCHERLICH, Horw | MC BAUCHEMIE MÜLLER GMBH, Essen | Prof. Dr. HANNS-FERDINAND MÜLLER UND NICOLE ROLLINGER, Köln | Prof. HELMUT MÜLLER-BRÜHL †, Brühl | KARLHEINZ UND DAGMAR NELLESEN, Essen | LARS UND MANUELA NICKEL, Mülheim an der Ruhr | Dr. PETER UND SUSANNE NOÉ, Essen-Kettwig | Dres. JENS UND JUTTA ODEWALD, Refrath | Prof. FRANZ XAVER UND FRANZISKA OHNESORG, Köln | JÜRG OLEAS, Meerbusch | BANKHAUS SAL. OPPENHEIM JR. & CIE, Köln | Dr. HENNING UND MARIT OSTHUES-ALBRECHT, Essen | Dr. JOSEF UND BRIGITTE PAULI-STIFTUNG, Essen | Prof. Dr. WERNER UND MARIA PEITSCH, Essen | GÜNTER PICHLER UND ELFI BAUMGARTNER, Wien | ALFRED UND CLÄRE POTT-STIFTUNG, Essen | Dres. HENNER PUPPEL UND KARIN BERNINGER-WEBER, Essen | HENNER M. UND VANESSA PUPPEL, Essen | ROBERT UND IRMGARD RADEMACHER, Köln | Dr. BERNHARD UND CLAUDIA REUTERSBERG, Düsseldorf | RHEIN-RUHR COLLIN KG, Duisburg | Prof. Dr.-Ing. PETER UND HILDEGUND RIßLER, Essen | Dr. HERGARD

ROHWEDDER †, Düsseldorf | Dr. SIEGHARDT UND GISELA ROMETSCH,
 Düsseldorf | Dr. JÜRGEN UND JUTTA RUPP, Dinslaken | THOMAS SAUTER,
 Düsseldorf | Dres. JÜRGEN UND HANNA VON SCHAUMANN-WERDER, Düsseldorf |
 Dr. Dr. h.c. KONRAD A. SCHILLING †, Duisburg | Prof. Dr. CHRISTOPH M.
 SCHMIDT UND FELICITAS BUNDSCHUH-SCHMIDT, Essen | Dr. JOCHEN
 UND ANITA SCHMIDT, Essen | EBERHARD SCHMITT UND MARIANNE
 WEIß-SCHMITT, Bochum | Dr. ROLF MARTIN UND BRIGITTE SCHMITZ,
 Mönchengladbach | HUBERTUS SCHMOLDT, Soltau | Dr. STEPHAN SCHOLTISSEK,
 München | Dr. JÜRGEN UND JANE SCHRÖDER, Düsseldorf | REINHOLD UND
 MARGRET SCHULTE, Dortmund | Prof. Dr.-Ing. EKKEHARD UND ALMUT
 SCHULZ, Krefeld | FAMILIE SCHULZ-ISENBECK, Erkrath | Prof. Dr. BURKHARD
 SCHWENKER, Hamburg | SIEMENS AG, München | Dr. HANS † UND GISELA
 SINGER, Vaduz | OTTO UND KATH SOLLBÖHMER, Essen | Dr. JÜRGEN W.
 UND HEIDI STADELHOFFER, Köln | Dr. CLAUDIUS UND KRISTA STAUDER, Essen |
 FAMILIE STEILMANN, Wattenscheid | CHRISTA THOBEN, Bochum |
 Dr. TILMAN THOMAS, Essen | ADELHEID THONET † UND HEINRICH
 SCHWARZ †, Düsseldorf | Dr. ALEXANDER UND GUDRUN VON TIPPELSKIRCH,
 Meerbusch | Dr. ALFONS † UND MARIE-THERESE † TITZRATH, Köln | BERND
 TÖNJES UND ULRIKE FLOTT-TÖNJES †, Marl | TRIMET ALUMINIUM AG,
 Essen | LEOPOLD TRÖBINGER, Düsseldorf | Prof. Dr. KLAUS UND GABRIELE
 TRÜTZSCHLER, Essen | Prof. GÜNTHER UND CHRISTINE UECKER, Düsseldorf |
 MICHAEL VASSILIADIS, Hannover | Dr. HANS-GEORG UND GABRIELE
 VATER, Essen | URSULA UND PROF. DR.-ING. DIETER H. VOGEL-STIFTUNG,
 Essen | VOLKE2.0 RECHTSANWÄLTE UND FACHANWÄLTE, Lünen | AXEL UND
 JUTTA VOLLMANN, Sprockhövel | ULRICH † UND RUTH WEBER, Krefeld |
 SANDY UND JOAN WEILL, New York | Dr. HEINRICH UND SUSAN WEISS,
 Düsseldorf | JAMES D. † UND ELAINE † WOLFENSOHN, New York | WINNIE
 WOLFF VON AMERONGEN †, Wien | JÖRG UND CHRISTA ZÄHRES,
 Mülheim an der Ruhr | Dres. JÜRGEN UND ANNELOTT ZECH, Köln

Wir danken unseren Mitgliedern des Gründerkreises und des Silver Circle für ihr großartiges philanthropisches Engagement zugunsten des Klavier-Festivals Ruhr. Durch ihre großzügigen Zuwendungen haben sie in den Jahren 2011 bis 2017 die von unserer Gründungstifterin, der NATIONAL-BANK AG, gelegten finanziellen Ressourcen der Stiftung Klavier-Festival Ruhr nachhaltig gestärkt und so den Erfolg des Festivals und seines Education-Programms auf entscheidende Weise ermöglicht. Wir alle freuen uns über dieses gelungene Gemeinschaftswerk unseres vollständig privat finanzierten Festivals!

Stiftungsrat der Stiftung Klavier-Festival Ruhr und Aufsichtsrat der Klavier-Festival Ruhr Sponsoring und Service GmbH

Dr. ROLF MARTIN SCHMITZ
 Vorsitzender
 Dr. ANDREAS MAURER
 Stellvertretender Vorsitzender
 Co-Moderator des Initiativkreis Ruhr
 Dr. LEONHARD BIRNBAUM
 GUIDO KERKHOFF
 Prof. Dr. THOMAS A. LANGE
 DIRK OPALKA
 Vorsitzender der Freunde des Klavier-Festivals Ruhr e.V.
 BERND TÖNJES

Vorstand der Stiftung Klavier-Festival Ruhr und Geschäftsführer der Klavier-Festival Ruhr Sponsoring und Service GmbH

Prof. FRANZ XAVER OHNESORG
 Intendant des Klavier-Festivals Ruhr
 KATRIN ZAGROSEK
 Designierte Intendantin (ab 1. Januar 2024)

Kuratorium der Stiftung Klavier-Festival Ruhr

Prof. Dr. HANS-PETER KEITEL
 Vorsitzender
 PETER HENLE
 TRAUDL HERRHAUSEN
 MARIANNE KAIMER
 Prof. Dr. JÜRGEN KLUGE
 HELENE MAHNERT-LUEG
 CHRISTA THOBEN
 JUTTA VOLLMANN
 SUSAN WEISS

Gründungstifterin NATIONAL-BANK AG

Hauptsponsor 2023 RWE

Festival-Mäzene

HELENE MAHNERT-LUEG (2012)
 PETER UND DR. SUSANNE HENLE (2013)
 MARIANNE KAIMER (2014)
 JUTTA VOLLMANN (2015)
 Dr. HEINRICH UND SUSAN WEISS (2016)
 Prof. Dr. JÜRGEN UND GABRIELE KLUGE (2017)
 Prof. Dr.-Ing. DIETER H. UND DR. ANGELIKA VOGEL (2018)
 Dr. WINFRIED UND HELGA MATERNA (2019)
 EBERHARD ROBKE UND
 WALTRAUD ROBKE-VAN GERFSHEIM † (2020)
 Dr. ROLF MARTIN UND BRIGITTE SCHMITZ (2021)
 Prof. Dr.-Ing. HARTMUT GRIEPENTROG UND YOUNG-JAE LEE (2022)
 Dr. ARMIN LÜNTERBUSCH UND LYDIA LÜNTERBUSCH-MANN (2023)

INITIATIVKREIS RUHR – STARKE GEMEINSCHAFT

In der Gemeinschaft lässt sich mehr bewegen. Dieser Gedanke ist die Triebfeder des Initiativkreises Ruhr – seit mittlerweile mehr als 30 Jahren.

Mehr als 70 Partnerunternehmen bilden eines der stärksten regionalen Wirtschaftsverbände Deutschlands. Der Initiativkreis Ruhr ist ein Motor des Wandels. Seine Mitglieder verbindet das Ziel, die Entwicklung des Ruhrgebiets voranzutreiben und seine Zukunfts- und Wettbewerbsfähigkeit nachhaltig zu stärken. Wesentliche Handlungsfelder sind Energie, Logistik, Bildung und Kultur. Aus diesem Antrieb heraus entstanden Leitprojekte mit Strahlkraft. Innovation-City Ruhr und das Klavier-Festival Ruhr sind nur zwei Beispiele. Der Initiativkreis Ruhr beseitigt Hemmnisse und baut Brücken – nicht nur innerhalb des Ruhrgebiets, sondern auch zwischen den Regionen.

DIE UNTERNEHMEN DES INITIATIVKREISES RUHR



A.T. Kearney · Accenture Holding · Alfred Krupp von Bohlen und Halbach Stiftung · BANK IM BISTUM ESSEN · BDO · Bistum Essen · Borussia Dortmund · Boston Consulting Group · BP Europa · Brauerei C. & A. Veltins · Contilia · Covestro · Deloitte · Deutsche Bahn · Deutsche Bank · Duisburger Hafen · E.ON · EMSCHERGENOSSENSCHAFT und LIPPEVERBAND · Evangelische Kirche von Westfalen · Evonik Industries · EY · Fahrzeug-Werke LUEG · FAKT.AG · FC Schalke 04 · FUNKE MEDIENGRUPPE · GELSENWASSER · Georgsmarienhütte Holding · Grillo-Werke · Hagedorn Unternehmensgruppe · Handelsblatt Media Group · Haniel · Helaba · HELLWEG · HOCHTIEF · ifm electronic · IG BCE · innogy · ista International · Katholisches Klinikum Bochum · Klöckner & Co · KÖTTER Services · KPMG AG · Kümmerlein · LEG · Materna · MC-Bauchemie · Messe Essen · NATIONAL-BANK · NRW.BANK · PricewaterhouseCoopers · RAG Aktiengesellschaft · RAG-Stiftung · RHEIN-RUHR COLLIN · Ruhr Nachrichten · Ruhr-Universität Bochum · Ruhrverband · RWE · Siemens Energy · SIGNAL IDUNA Gruppe · SMS group · START NRW · STEAG GmbH · Stiftung Zollverein · thyssenkrupp · TRIMET Aluminium · TU Dortmund · TÜV NORD · Universität Duisburg-Essen · Universitätsklinikum Essen · Vaillant · VIVAWEST Wohnen · Vonovia · Westfalenhallen Dortmund · WESTLOTTO · WILO SE

(Stand: Januar 2023)

Veranstalter: Stiftung Klavier-Festival Ruhr

Vorsitzender des Stiftungsrates: Dr. Rolf Martin Schmitz

Vorstand der Stiftung und Intendant: Prof. Franz Xaver Ohnesorg

Herausgeber: Klavier-Festival Ruhr Sponsoring & Service GmbH

V.i.S.d.P.: Prof. Franz Xaver Ohnesorg

Alfred-Herrhausen-Haus
Brunnenstraße 8 | 45128 Essen
Telefon +49 (0)201-89 66 80

info@klavierfestival.de | www.klavierfestival.de

Kalender 2023



Freitag | 27. Oktober 2023 | 20 Uhr
Historische Stadthalle Wuppertal
Benefiz-Gala 1*
Pierre-Laurent Aimard
Alfred Brendel
Till Fellner
Fabian Müller
Sir Andrés Schiff u.a.



Samstag | 25. November 2023 | 19 Uhr
Philharmonie Essen
Benefiz-Gala 3*
Martha Argerich
Renaud Capuçon
Lang Lang
Yaara Tal &
Andreas Groethuysen u.a.



Samstag | 4. November 2023 | 19 Uhr
Mercatorhalle Duisburg
Benefiz-Gala 2: JazzLine*
Till Brönner
Jerry Lu
Helge Schneider u.a.



Samstag + Sonntag
9. + 10. Dezember 2023 | 17 Uhr
Hünxe | Schloss Gartrop | Alte Rentei
Weihnachtskonzerte
Elena Bashkirova

* Im Vorverkauf ab Mo. 4. September, 10 Uhr

Ihr Lieblings-Konzert ist bereits ausverkauft?
Tragen Sie sich bitte unter
www.klavierfestival.de/warteliste ein!
Falls sich eine Chance auf Karten ergibt, kontaktieren wir Sie!

Klavier-Festival Ruhr 2023

Danke, liebes Publikum!

Prof. Franz Xaver Ohnesorg verabschiedet sich als Intendant des Klavier-Festivals Ruhr mit drei Gala-Benefizkonzerten, die ihm eine Reihe von Festivalkünstlern schenken.

Benefiz-Gala 1

Pierre-Laurent Aimard | Alfred Brendel
Till Fellner | Fabian Müller
Sir András Schiff u.a.

Fr. 27. Oktober | 20 Uhr | Historische Stadthalle Wuppertal

Benefiz-Gala 2: JazzLine

Till Brönner | Jerry Lu | Helge Schneider u.a.

Sa. 4. November | 19 Uhr | Mercatorhalle Duisburg

Benefiz-Gala 3

Martha Argerich | Renaud Capuçon | Lang Lang
Yaara Tal & Andreas Groethuysen u.a.

Sa. 25. November | 19 Uhr | Philharmonie Essen

Im Vorverkauf ab Montag, 4. September 2023, 10 Uhr

Sichern Sie sich rechtzeitig Ihre Tickets!

Info | Ticket: 0201-89 66 866 | www.klavierfestival.de

